5 Otto Beckmann, Choreogramm zum UV-Film „Licht und Bewegung"
6 Otto Beckmann, „Irrfahrten". Aufnahmen mit einer umgebauten Kinokamera. Die ersten Computergraphiken waren ebenfalls „Irrfahrten", allerdings geradliniger Natur
7a–d Otto Beckmann, Plexiglasmodell für den UV-Film in vier verschiedenen Ansichten
8, 9 Otto Beckmann, Aus dem Zyklus „Die Taten des Herakles". Cinematrischer Film mit Handlung. Der Notation nicht mehr zugänglich



LITERATUR 8–14 (Fortsetzung v. S. 37)

[8] Bense, M., Ästhetica. Baden-Baden 1965.
[9] Kreuzer, H. und Gunzenhäuser, R., Mathematik und Dichtung. Nymphenburger Verlagsbuchhandlung, 1965.
[10] Julesz, B. und Noll, M., Fall Joint Computer Conference 1965. Las Vegas, USA. Comm. ACM 11 (1965) No. 11, 651.
[11] Nake, F., Bemerkungen zur Programmierung von Computer-Graphiken. Programm-Information PI-21, Deutsches Rechenzentrum, Darmstadt 1966.
[12] Böck, J., Otto Beckmann: Cinematrix als neue Kunstform. „Die Tat", Zürich, Nr. 117, 18. 5. 1966.
[13] Wehber, P., Bewegte Bereiche der Kunst. Scherpe Verlag, Krefeld 1963.
[14] Hofmann, W., Die Plastik des XX. Jahrhunderts. Fischer Bücherei, Seite 133–135.

7 a–d